



Online-Qualifizierungsveranstaltung „Mein Hector-Kurs“ via Cisco Webex.

Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung Wissenschaftliche Begleitung der Hector Kinderakademien

Kurzbericht zum 4. Quartal 2020

1. Aktuelles aus der Forschung

Im Oktober 2020 erschien der Tagungsband zum 6. Münsterschen Bildungskongress 2018. Darin enthalten ist der Beitrag von Jessika Golle, Evelin Herbein und Julia Schiefer zum Thema "Identifikation und Förderung besonders begabter Kinder im Rahmen der Hector Kinderakademien". Hierbei liegt neben der Konzeption von Hochbegabung und verschiedenen Förderansätzen ein besonderer Fokus auf der Vorstellung des Angebots der Hector Kinderakademien. Es werden Ergebnisse zur Auswahl der Kinder sowie der Förderwirkung des Kursangebots präsentiert. Zudem werden die Besonderheiten der Hector Core Courses vorgestellt, wobei exemplarisch die Kurse "Kleine Spezialisten" und "Kleine Forscher" genauer in den Blick genommen werden.

- **Golle, J., Herbein, E. & Schiefer, J.** (2020). Identifikation und Förderung besonders begabter Kinder im Rahmen der Hector Kinderakademien. In C. Fischer, C. Fischer-Ontrup, F. Käpnick, N. Neuber, C. Solzbacher, & P. Zwitterlood (Hrsg.), *Begabungsförderung, Leistungsentwicklung, Bildungsgerechtigkeit – für alle!* (S. 129-142), Waxmann. <https://doi.org/10.31244/9783830990673>

2. Aktuelle Studien

FIPS+

Im Rahmen der Studie FIPS+ wurden die Daten der letzten Erhebung vor den Sommerferien für Analysen weiter aufbereitet und ausgewertet. Der im Sommer 2021 anstehende vierte Messzeitpunkt wurde vorbereitet. Im Mittelpunkt der Planung steht die Frage, wie trotz der andauernden Corona-Pandemie Gruppentestungen an den Schulen stattfinden können. Es wurden Alternativpläne erstellt, welche den frühzeitigen Einbezug und die Schulung von Lehrkräften vorsehen, falls keine externen Testleitungen an die Schulen dürfen, um die Leistungstests mit den Kindern durchzuführen. Im vergangenen Schuljahr mussten die geplanten Leistungstests auf Grund der Hygiene- und Kontaktbestimmungen an den Schulen abgesagt werden.

Bereits 12 Schulen meldeten die erfolgreiche Durchführung von FIPS+ zu Beginn des neuen Schuljahres zurück. Die Möglichkeit der kostenlosen Folgeanwendung von FIPS+ wollten insgesamt 47 Schulen der zweiten Kohorte in Anspruch nehmen. 16 Schulen war eine Durchführung jedoch auf Grund der hohen Arbeitsbelastung durch Corona nicht möglich. Auf eine Rückmeldung der restlichen Schulen wird noch gewartet.

2. Promotionskolleg

Hector Core Course „Unsichtbare Rucksäcke und wachsende Handabdrücke? Gemeinsam Nachhaltigkeit entdecken“ – Validierung der Messinstrumente

Die Datenerhebung der Onlinestudie zur Umweltwahrnehmung und Nachhaltigkeit konnte am 26.10.2020 erfolgreich abgeschlossen werden. Insgesamt nahmen an der Studie 87 Kinder und 231 Eltern von 26 verschiedenen Hector Kinderakademien teil, detaillierte Ergebnisse werden im kommenden Quartal erwartet. Im Rahmen der Studie pilotierte Markus Kleinhanzl verschiedene Messinstrumente zur Erfassung des Kompetenzbereichs Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und des Vorwissens der Kinder. Die Messinstrumente decken zentrale Konstrukte für die Konzeption und Evaluation des neuen Hector Core Courses ab, sowie auch für die Entwicklung eines zusätzlichen Online-Angebotes zum Thema „Nachhaltigkeit“.

Hector Core Course zum Thema „Boden“ – Kurskonzeption und Entwicklung des zugehörigen Citizen Science Projektes

Für das Citizen Science Projekt, das Kernbestandteil von Julia Maria Langes geplantem Hector Core Course ist, konnte Prof. Dr. Thomas Scholten (Bodenkunde und Geomorphologie, Universität Tübingen) als Kooperationspartner für eine langfristige Zusammenarbeit gewonnen werden. Für die Erarbeitung eines zusätzlichen Online-Angebotes mit professionellen Videoclips zum Thema „Wissenschaftsverständnis“ wurde erfolgreich eine Förderung in Höhe von 6.000 EUR der LEAD Graduiertenschule eingeworben.

Hector Core Courses zum Thema „Statistical Literacy“ und „Spatial Thinking“ – Kurskonzeption und Kooperationen

Für den Kurs zum Thema „Statistical Literacy“ von Lucas Stark wurde eine Kooperation zur Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Sebastian Kuntze (Institut für Mathematik und Informatik, PH Ludwigsburg) begonnen, in welcher insbesondere der Austausch stattfindet zur Erarbeitung von Materialien zur Förderung von Statistical Literacy und der Entwicklung eines passenden Messinstrumentes. Die Kurskonzeption für den Kurs zum Thema „Spatial Thinking“ von Fabienne Kremer wird begleitet von Prof. Dr. Lisa Bardach, die seit Dezember 2020 als Juniorprofessorin am Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung beschäftigt ist. Ziel dieses Austausches ist die Erarbeitung eines Kurskonzeptes, das optimal auf den entwicklungspsychologischen Stand und die entwicklungsgerechte Förderung räumlichen Denkens in der Alters- und Zielgruppe abgestimmt ist.

3. Qualifizierungsveranstaltungen

Qualifizierungen für die Hector Core Courses

Im Oktober konnten in fünf Qualifizierungsveranstaltungen insgesamt 38 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 22 Hector Kinderakademien geschult werden. Veranstaltungsorte waren Tübingen, Backnang und Karlsruhe. Drei der Qualifizierungsmaßnahmen fanden im Oktober, unter Einhaltung des mit der Universitätsverwaltung erarbeiteten Hygienekonzeptes, in Präsenz statt.

Die Qualifizierungsveranstaltung zum Hector Core Course „Wie funktionieren Pflanzen“ wurde erstmals an zwei zusammenhängenden Abendterminen im Rahmen einer Online-Veranstaltung angeboten. Die Qualifizierungsveranstaltung zum Hector Core Course „Fit für die Mathematik-Olympiade“ fand ebenfalls als Online-Veranstaltung statt.

Qualifizierungsveranstaltung „Mein Hector-Kurs: pädagogische Basics für Kursleitungen“

Die Qualifizierungsveranstaltung findet zum ersten Mal komplett online statt. Die Veranstaltung startete am 09.10.2020 mit einem ersten Treffen via Webex und endet mit dem Abschlusstreffen am 29.01.2021. Die 17 teilnehmenden Kursleitungen aus 14 verschiedenen Hector Kinderakademien erarbeiten sich die Inhalte der Veranstaltung mithilfe von Videos, Aufgaben zur eigenen Kursgestaltung und abschließenden Quizfragen. Die vier Module können orts- und zeitunabhängig bearbeitet werden. Regelmäßige Austauschtreffen mit den Dozentinnen der Qualifizierung via Webex helfen, Fragen zu den Inhalten sowie zur Anwendung auf den eigenen Kurs zu klären.

4. Evaluation 2021/2022

Beim ersten virtuellen Retreat im November wurden den Geschäftsführungen der Hector Kinderakademien sowie den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern der Staatlichen Schulämter und Regierungspräsidien die Ziele der Evaluation angekündigt und die Ansprechperson, Amelie Schönle, vorgestellt. Um eine möglichst hohe Akzeptanz der Evaluation bei allen Beteiligten zu erreichen, werden die Geschäftsführungen der Akademien von Beginn an in die Planungen und Vorbereitungen miteinbezogen. So lässt sich gewährleisten, dass die Ergebnisse und die abgeleiteten Handlungsempfehlungen der Evaluation auch für die Arbeit der Akademien vor Ort möglichst hilfreich und gut implementierbar sind. Im Zuge der Ankündigung der Evaluation beim Retreat wurde den Geschäftsführungen deshalb die Möglichkeit gegeben, sich bei der wissenschaftlichen Begleitung zu melden, wenn sie bei den Planungen unterstützen möchten. Bislang sind drei Geschäftsführungen dem Aufruf gefolgt und stehen stellvertretend für die Hector Kinderakademien für die kommende Zeit beratend zur Seite. Ein erstes gemeinsames Treffen als Webkonferenz wurde bereits in die Wege geleitet. Auch alle weiteren internen administrativen und inhaltlichen Planungen für die Evaluation haben begonnen.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Im vierten Quartal 2020 standen in der PR- und Öffentlichkeitsarbeit strategische Überlegungen und die Planung von Maßnahmen für das kommende Jahr im Fokus. Impulse dafür kamen u.a. vom Retreat der Hector Kinderakademien im November und einer Strategiesitzung mit der Programmdirektion. Die Realisierung der Videoclip-Reihe (Maßnahme der Wissenschaftskommunikation) über die Entwicklung eines Hector Core Courses wurde fortgesetzt, wobei vor dem Lockdown im Dezember das Script, der Dreh und der Rohschnitt des Videoclips über die „Konzeption eines Hector Core Courses“ fertiggestellt werden konnte. Presseresonanz brachte eine von der PR publizierte Pressemitteilung vom 3. November 2020 zu einer neuen Studie der wissenschaftlichen Begleitung über die Förderung von Wissenschaftsverständnis. Die PR koordinierte außerdem mehrerer Presse- und Interviewanfragen regionaler Medien zu den Hector Kinderakademien. Ende Dezember erschien die vierte Ausgabe des Newsletters der Hector Kinderakademien.

Der Pressespiegel ist beigefügt.

5. Sonstiges

Retreat der Hector Kinderakademien

Nach der ersten virtuellen Videokonferenz der Geschäftsführungen der Hector Kinderakademien am 23. September 2020 wurde auch das Retreat am 20. November via Webex durchgeführt. Diverse Austauschrunden in verschiedenen Konstellationen und in virtuellen Teilgruppenräumen ermöglichten ein gemeinsames Diskutieren über Themen wie „Ziele der 2. Förderphase: Ein Weitblick auf das gesamte Programm“. In sieben parallelen Foren, deren Themen sich aus einer Umfrage an die Geschäftsführungen ergaben, wurden Inhalte wie die Gewinnung von Kursleitungen, die Qualitätssicherung an einer Hector Kinderakademie oder auch deren Vernetzung besprochen.

Interessengruppe Online-Angebote

Seit Anfang November findet sich eine Interessengruppe „Hector Goes Online“ aus Geschäftsführungen, Kursleitungen, Mitgliedern der wissenschaftlichen Begleitung und der Landeskoordination zusammen, die das Ziel verfolgt, ein für Kinder einfach zugängliches und ansprechend gestaltetes Online-Angebot zu schaffen. Um dies zu erreichen, hat sich die Gruppe kurz- und langfristige Ziele gesteckt: Langfristig soll ein zentrales und akademieübergreifendes Online-Angebot geschaffen werden, um das Präsenzkursangebot zu ergänzen und nebenher digitale Kompetenzen der Kinder zu stärken. Kurzfristig soll ein Austausch unter den Akademien angestoßen werden, um möglichst schnell mehr Online-Kurse anbieten zu können.

Von der Gruppe erarbeitet wurde bisher ein Steckbrief sowie ein Leitfaden zur Orientierung bei der Entwicklung eines neuen Kurses bzw. der Umstellung eines bestehenden Kurses in ein Online-Format. Der Steckbrief dient in erster Linie der Sammlung von Online-Angeboten der Hector Kinderakademien. Die Interessengruppe ist aktuell dabei, Strukturen für die Gestaltung von Online-Kursen auf der Plattform Moodle zu erarbeiten. Zudem werden Fragen des Datenschutzes und der Urheberrechte geklärt.